

# Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie C



## Mammut und Höhlenbär

R. Ziegler

Globale Erwärmung war bereits vor 10.000 Jahren ein Thema. Während wir heute unter Hitze ächzen und unter Wasser leiden, konnte damals das Ende der Eiszeit gefeiert werden. Eine Erhöhung der Durchschnittstemperaturen um wenige Grad Celsius ließ die Eismassen des Nordens und der Alpen schwinden und sorgte dafür, dass sich in Mitteleuropa anstelle von offenen Tundren und Steppen Wald ausbreitete. Aber auch diese Klimaschwankung forderte ihre Opfer. Manche Arten zogen sich mit der Tundra nach Norden oder in Hochlagen zurück, andere dagegen starben vollständig aus. Dafür stehen zum Beispiel die beiden Titelfiguren des neuen Heftes unserer populärwissenschaftlichen Reihe.

Reinhard Ziegler, unser Fachmann für die Eiszeit, stellt in seinem Heft Säugetiere aus dem Eiszeitalter Südwestdeutschlands vor. Natürlich erfahren Sie vieles über die spektakulären und allbekanntesten kälteangepassten Großsäuger. Aber wussten Sie, dass mitten im Eiszeitalter — das keineswegs immer eisig war — auch Affen, Wasserbüffel und Flusspferde hier lebten? Außerdem lohnt es sich, auch einen Blick auf die meist im Schatten der Großen stehenden Kleinsäuger zu werfen. Ihnen gilt Reinhard Zieglers wissenschaftliches Interesse, und er kann ihren Zähnen und Knöcheln erstaunliche Geheimnisse entlocken. Ein Thema allerdings spart er aus: Im Eiszeitalter beginnt nämlich auch der Mensch, hierzulande eine Rolle zu spielen. Mehr dazu in seinem Heft Urmenschen [C-Heft 44, erschienen 1999].

Preis: € 7.-

